



Besigheimer Häuserbuch

Mühlgasse 9 (ehem. Geb. Nr. 246A)

Ehemaliges zweistöckiges Stallgebäude an der Stadtmauer, dazu Backofen und Remise weiter südlich davon entlang der Stadtmauer; der Stall gehörte als Nebengebäude zur gegenüberliegenden Mühle (Mühlgasse 4).

- 1784 Beschreibung im Feuerversicherungskataster: *"Vorstadt. Enz-Seite. Hinter dem Innern Enzthor. Nr. 246A - Ein Bäule, und Keller gegen über von der obern Enzmühle. Ein Waschhaus, und Backoffen neben dem Bäule"*. Besitzer ist der damalige Oberenzmüller Herr Conrad Fackler.
- 1794 Das Gebäude geht mit der Mühle an Christoph Friedrich Fackler.
- 1799 Umbau: Der Eintrag im Feuerversicherungskataster wird von anderer Hand geändert und ergänzt: *"Ein Bäule, Holzstall, Backofen und Keller, gegen über von der obern Enzmühle. Ein Schweinestall darumb"*. Eintrag im Güterbuch: *"Ein neuerbautes Kellerle zum Holzlegen mit einer Gelegenheit zum Backen. Ein Kuhstall zu drei Stück Vieh, neben dem neuerbauten Kellerle, an welches solches angestoßen"*.
- 1861 Neubeschreibung im Güterbuch: *"Nr. 246A - Ein zweistöckiger Stallanbau (1 a), gegenüber dem Mühlgebäude, mit gewölbtem Keller und Heuboden, samt Schweine- und Gänsestall (27 qm), unter Nr. 246A begriffen. Nr. 246B - Ein an das Stallgebäude (südlich) angebautes Backhaus (30 qm), mit Schweineställen"*.
- 1867 Ehenachfolger des Fackler ist der Müller Wilhelm Roller.
- 1900 Umschreibung ins Grundbuch.